



Joachim Herrmann, MdL

Sprecher der Bürgerinitiative BAB96 München
Langbehnstr. 10a
80689 München

Bayern.
Die Zukunft.

München, 4. Juli 2017
IID4-43813-A96/003/90

A 96, Machbarkeitsstudie zur Einhausung der A 96 im Münchner Stadtgebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 10. Mai 2017 danke ich Ihnen. Sie bitten in Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie zur Einhausung der A 96 im Stadtgebiet von München, die in der 5. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes der Landeshauptstadt München als Maßnahme enthalten ist, um Unterstützung.

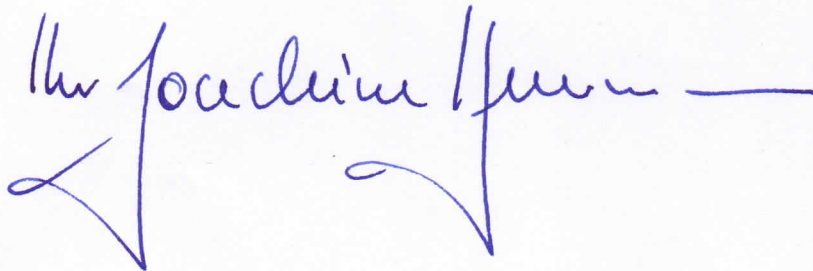
Ihre Einschätzung, dass die Landeshauptstadt München mit Infrastrukturprojekten überfordert sei und daher personelle Unterstützung benötigt, teile ich nicht. Wie mir mitgeteilt wurde, wird die Landeshauptstadt München voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 darüber entscheiden, ob eine Machbarkeitsstudie zur Einhausung der A 96 im Stadtgebiet von München erstellt werden soll.

Die Verbesserung der Luftqualität in München ist auch mir ein Anliegen. Mit einer neuen Verkehrsbeeinflussungsanlage im Zuge der A 96 im Stadtgebiet von München, die in Kürze fertig gestellt wird, kann eine Vergleichmäßigung des Verkehrsflusses erzielt werden, was zu niedrigeren Schadstoffbelastungen der Luft führen wird. Diese Maßnahme ist übrigens auch in dem Ihnen angesprochenen Luftreinhalteplan der Landeshauptstadt München enthalten.

Wie Ihnen bekannt ist, kann aufgrund der geltenden Rechtslage weder der Bau noch eine Kostentragung für eine Einhausung der A 96 im Stadtgebiet von München durch den Bund als Baulastträger der Autobahn begründet werden, da weder Lärmsanierungsgrenzwerte in größerem Umfang überschritten werden noch ein Ausbau der Strecke beabsichtigt ist.

Sofern die Landeshauptstadt beschließen sollte die Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen und dazu auch eine konkrete Planung ausgearbeitet wird, kann zu gegebener Zeit geprüft werden, ob etwaige Fördermöglichkeiten, insbesondere unter städtebaulichen Aspekten, für ein solches Projekt bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Herr Joachim Herr', followed by a horizontal line.